



Ein gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Mainz-Mitte und Mainz-Kostheim stand ganz im Zeichen des Bekenntnisses zu Jesus Christus. Besonders im Mittelpunkt standen dabei die Konfirmation von Tim Ungeheuer und die Verabschiedung von Diakon Jürgen Schmidt nach fast drei Jahrzehnten im Diakonenamt.

Der Gottesdienst am Sonntag, den 19. April 2026 wurde von Apostel Gert Opdenplatz geleitet und stand unter dem Bibelwort: „Wer mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.“ (Matthäus 10,32). Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Beiträge von Chor und Orchester gestaltet, unter anderem nach der Verlesung des Bibelwortes mit dem Lied „Ich bin hier Herr, meinst Du mich, Herr?“

In der Predigt stellte der Apostel das persönliche Bekenntnis zu Jesus Christus in den Mittelpunkt und betonte die Bedeutung gelebter Nächstenliebe im Alltag. Der Gottesdienst machte deutlich, dass das Bekenntnis zu Jesus Christus im täglichen Leben sichtbar werden soll und dass Gottes Nähe und Begleitung dabei eine tragende Grundlage sind. Ergänzt wurde die Predigt durch Beiträge des Vaters des Konfirmanden sowie der Bezirksjugendleiterin des Apostelbereiches Süd, die das Bekenntnis zu Christus als eine Sache von Herz, Wort und Tat hervorhob.

Konfirmation

Ein zentraler Bestandteil des Gottesdienstes war die Konfirmation von Tim Ungeheuer. Nach der Verlesung des Konfirmandenbriefes des Stammapostels folgten die persönliche Ansprache, das Konfirmationsgelübde und die Segnung.

Ruhesetzung nach fast 3 Jahrzehnten

Im weiteren Verlauf wurde Diakon Jürgen Schmidt nach rund 27 Jahren Tätigkeit als Diakon in den Ruhestand verabschiedet.

Bericht: Heiko Scheid

22. April 2026

Text: Heiko Scheid

